

dann Freizeit, gehen ins Konzert, lassen sich von Mutttern zu Hause die gebratenen Äpfel in die Röhre legen!" sie hielt wieder ein, sie sah Mutter vor sich, ihr gegenüber saß Mutter in der Küche und schälte Kartoffeln, sie selbst putzte Gemüse für das Mittagessen, sie sprachen kein Wort miteinander, die Uhr tickte, rasselte dann leise, der Holzvogel sprang heraus, elf Mal Kuckuck, sie zählte die Kuckucks, krampfhaft kühle sie, bloß um sich abzulenken, um dieses Gefühl in sich niedersukämpfen, diese Lust, Mutter anzuschreien... Wie sicher sind wir uns unserer Gefühle?

"Angelika", sagte sie, "ich möchte nicht, daß du hier über dein Zuhause erzählst, daß du uns vielleicht berichtest, wie dein vornehmer, berühmter Herr Papa sich von dir das Essen aufischen läßt und dein Mann, der Lehrer, Stöße von Heften korrigiert am Sonntag und dir die Breckarbeit bleibt mit den Kindern, vielleicht mußt du sie sogar montags in die Frippe schaffen noch zu halber Nachtzeit, und vielleicht kommst du deshalb zu spät, ich weiß es nicht. Du solltest es jemandem von uns in Vertrauen sagen, nicht hier brauchst du darüber zu reden. Aber Vertrauen solltest du haben. Versuch es, Angelika. Man wird dir nur vertrauen, wenn du anfängst damit, wenn du ein wenig, ein wenig nur offener wirst. Näher kennenlernen wollen wir uns. Vertrauen, meine ich, ist der Weg dazu. Erst mal Vertrauen. Man kann sich auch näher kennenlernen über den Haß und über das Mißtrauen. Auch dann werden wir sehen, was in jeder drin ist an Kraft, zu hassen, böse zu sein. Nur um eine bitte ich euch: Spielen wir uns keine Gefühle mehr vor, über Dessenau oder über Angelika oder über Karla! werden wir doch etwas sachlicher, etwas kühler. wäre das kein Anfang?" Felicitas setzte sich. Ich bin blöd, ich bin blöd, redete sie sich ein. Denn ihr war auf einmal zum Heulen. Und sie sollte es niemandem zeigen.

Die Schwäger fühlte sich immer noch getroffen. Sie sagte, freilich nun etwas unsicher:

"Wie meinst du das: Sachlicher? Unterkühler?"

Britta gab ihr Antwort. Die FBJ-Sekretärin sagte "Na, zum Beispiel könntet ihr mal feststellen, wie oft Angelika gefühlt hat und wie oft sie wirklich da war."

"Meist war sie nicht da," kam er zurück.